

Inhalt

Vor vilne hundert Jahr	2
Drei Cherze	4
Weisch, was i dir wett verzelle	5
If it snowed in the Caribbean	6
Der Schmutzli-Blues	8
Fröi di	11
Winterland	12
Der Wäg isch läng	14
Wenn d Tage chürzer wärde	16
Wi nes Blatt im Wind	18
Es isch Winter	20
Chömet cho luege	22

Winterland

Text und Musik:
Peter Reber

Refrain

Wenns fräsch het gschneit im stil - le - e Tal u der Win - ter zeigt sy - ys

Gwand, de funk - let d Wält wi ne Bärg - kri - i - stall i däm schö - ne Win - ter -

Vers

land. U mir göh nid hei, we der Bis - wind pfyft u der Spitz ar Na - se

gfrüürt, 1. bis der Va - ter ab em O - fe - e rütscht un ir war - me Sup - pe
2. bis is d Mue - ter us der Tü - re - rüeft u der Hund i ds Hüs - li

Kehrreim

1. rüert. Wenns schlüüft. Bis der Va - ter ab em O - fe - e rütscht, bis is



Bei jedem weiteren Kehrreim wird im Text der Schluss des vorangehenden Verses angehängt (siehe Text).

Refrain Wenns fräsch het gschneit im stille Tal u der Winter zeigt sys Gwand,
de funklet d Wält wi ne Bärgkristall i däm schöne Winterland.

1. Vers U mir göh nid hei, we der Byswind pfyft u der Spitz ar Nase gfrürt,
bis der Vater ab em Ofe rütscht un ir warme Suppe rüert.

Refrain Wenns fräsch het gschneit im stille Tal u der Winter zeigt sys Gwand,
de funklet d Wält wi ne Bärgkristall i däm schöne Winterland.

2. Vers U mir göh nid hei, we der Byswind pfyft u der Spitz ar Nase gfrürt,
bis is d Mueter us der Türe rüeft u der Hund i ds Hüsli schlüft.

Kehrreim Bis der Vater ab em Ofe rütscht, bis is d Mueter us der Türe rüeft
u dr Hund i ds Hüsli schlüft.

Refrain Wenns fräsch het gschneit im stille Tal u der Winter zeigt sys Gwand,
de funklet d Wält wi ne Bärgkristall i däm schöne Winterland.

3. Vers U mir gö nid hei, we der Byswind pfyft u der Spitz ar Nase gfrürt,
bis der Güggel ab em Mischstock gheut u der Geissbock Eier leit.

Kehrreim Bis der Vater ab em Ofe rütscht, bis is d Mueter us der Türe rüeft,
bis der Güggel ab em Mischstock gheut u der Geissbock Eier leit.

Refrain Wenns fräsch het gschneit im stille Tal u der Winter zeigt sys Gwand,
de funklet d Wält wi ne Bärgkristall i däm schöne Winterland.

4. Vers U mir gö nid hei, we der Byswind pfyft u der Spitz ar Nase gfrürt,
bis der Chlöisli d Ross a Schlitte spannt, i däm schöne Winterland!

Kehrreim Bis der Vater ab em Ofe rütscht, bis is d Mueter us der Türe rüeft,
bis der Güggel ab em Mischstock gheut, bis der Chlöisli d Ross a Schlitte spannt
i däm schöne Winterland!

